



Bundesverwaltungsgericht
Republik Österreich

BVWVG

**Das Bundesverwaltungsgericht auf einen
Blick.**

Wien, 3. Jänner 2014

Start: 1. Jänner 2014

Präsident: Mag. Harald Perl

- 1957 in Wien geboren
- Studium der Rechtswissenschaften, Universität Wien
- 1977 Landesverteidigungsministerium
- 1988 Bundeskanzleramt: verschiedene leitende Funktionen
- 1997 Unabhängiger Bundesasylsenat: Vorsitzender
- 2008 Asylgerichtshof: Präsident

Vizepräsident: Dr. Michael Sachs

- 1961 in Wien geboren
- Studium der Rechtswissenschaften, Universität Wien
- 1984 Wirtschaftsministerium: verschiedene leitende Funktionen
- 2002 Bundesvergabeamt: Vorsitzender

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: derzeit 438

- 169 Richter/innen
- 80 Juristische Mitarbeiter/innen
- 189 nicht-juristisches Personal

Standorte: 4

- Hauptsitz Wien: Erdbergstraße 192 – 196, 1030 Wien; 350 Mitarbeiter/innen (130 Richter/innen)
- Außenstelle Linz: Derfflingerstraße 1, 4020 Linz; 43 Mitarbeiter/innen (19 Richter/innen)
- Außenstelle Graz: Schlögelgasse 9, 8011 Graz; 26 Mitarbeiter/innen (12 Richter/innen)
- Außenstelle Innsbruck: Werner von Siemens-Straße 7-9, 6020 Innsbruck; 19 Mitarbeiter/innen (8 Richter/innen)

Verfahren: geschätzte 36.000 - 40.000

- Soziales*
- Wirtschaft, Kommunikation, Verkehr und Umwelt**
- Persönliche Rechte und Bildung***

- Asyl- und Fremdenrecht sowie Visa-Angelegenheiten

*Soziales: Arbeitslosenversicherung, Behindertenangelegenheiten, Ausländerbeschäftigung, Sozialversicherungspflicht etc.

**Wirtschaft, Kommunikation, Verkehr und Umwelt: öffentliche Auftragsvergabe, Umweltverträglichkeitsprüfung, Marktordnung, Rundfunkgebühren, ORF Gesetz, Mediengesetz, Luftfahrtsicherung, E-Control, Angelegenheiten der Finanzmarktaufsicht etc.

***Persönliche Rechte und Bildung: Datenschutz, Denkmalschutz, Schülerbeihilfe, Schulpflicht, Studienförderung, Disziplinar- und Dienstrecht für öffentlich Bedienstete, Rechtsanwaltsprüfung

Fachkundige Laienbeteiligung: 850 fachkundige Laienrichter/innen

- Fachkundige Laienrichter/innen: von gesetzlichen Institutionen wie beispielsweise Arbeiterkammer oder Wirtschaftskammer entsandt
- Mitwirkung an den Entscheidungen in 10.000 bis 15.000 Verfahren
- Beteiligung in Sozialverfahren, in dienst- und disziplinarrechtlichen Verfahren oder in Vergabeverfahren
- Entscheidungen werden grundsätzlich in Senaten aus einem/einer Berufsrichter/in und zwei fachkundigen Laienrichter/innen getroffen.
- In einigen Verfahren (Behindertenangelegenheiten) sind auch Entscheidungen in Senaten aus einem/einer Berufsrichter/in und vier fachkundigen Laienrichtern/innen vorgesehen.

Gebühren: 30 Euro Beschwerdegebühr

- In vielen Sozialverfahren wie etwa Arbeitslosenversicherung oder Behindertenangelegenheiten fallen keine Gebühren an. Dies ist auch in Asylverfahren so.
- In Ausnahmefällen wie etwa bei Vergabeverfahren können die Gebühren deutlich höher sein.